

INTERNATIONALES AUSBILDUNGSZENTRUM

SO **Neue Installationen im ifa: dem Wasserschaden vorbeugen!**

hb. Dem Umstand, dass Feuerwehren immer weniger bei Bränden, dafür häufiger bei Elementarereignissen intervenieren müssen, trägt die Installation eines nachgebildeten Wohnraumes im Keller des Interkantonalen Feuerwehr Ausbildungszentrums ifa in Balsthal Rechnung. Die Feuerwehrgrundkurse können so um eine interessante und notwendige Lektion bereichert werden.

Schon zum dritten Mal konnte die einfache, mit wenig Aufwand realisierte Anlage anlässlich eines Feuerwehrgrundkurses den Feuerwehrneulingen zu einem Aha-Erlebnis verhelfen, indem ihnen gezeigt werden konnte, wie mit wenigen einfachen Massnahmen grosse Schäden an Gebäude und Einrichtungen vermieden werden können.

Die aus zwei Wasserleitungen über eine Tropfdecke mit eingebauten Düsen gespiesene Szenerie vermittelt den Eindruck einer Wohnung, die durch abtropfendes Wasser aus geborstenen Wasserleitungen oder durch Löschwassereinsatz gefährdet ist.

Parallel zu den Massnahmen zur Abwehr resp. Verminde-

rung der Wasserschäden wird auch die Anwendung von Beleuchtungsmaterial instruiert und geübt. Dem Thema Elektrogefahren, welches ein wichtiger Bestandteil dieser Lektion ist, wird auch beim Umgang mit Tauchpumpen und Wassersaugern die nötige Beachtung geschenkt.

Zielsetzungen

Mit der Einrichtung dieser Übungsanlage werden folgende Ziele verfolgt:

Die Absolventen der Grundkurse lernen Gefahren (Elektroinstallationen, Leitungen, Durchbrüche etc.) zu erkennen und die notwendigen Sicherheitsmassnahmen anzuwenden.

Sie kennen das Wasserwehr- und Beleuchtungsmaterial und



Wirksame Massnahme:
wertvolle Stücke unverzüglich in Sicherheit bringen

Foto: H. Baumann

können alle Geräte richtig und sicher einsetzen.

Sie erkennen die Bedeutung der Schadenminderung sofort nach einem allfälligen Rettungseinsatz und noch während den Löscharbeiten durch Ursachenabklärung und -bekämpfung. Sie werden für

die Möglichkeiten des Entfernens und/oder Abdeckens von Einrichtungsgegenständen und besonders Kunstgegenständen ebenso sensibilisiert, wie für das laufende Erkunden und Überwachen der Situation. Selbstverständlich wird innerhalb der Lektion auch dem immer drohenden Verlust von elektronisch gespeicherten Daten die nötige Aufmerksamkeit geschenkt. ♦

WASSERÄMTER FEUERWEHREN

SO **Offiziere weitergebildet**

Die Offiziere der Wasserämter Feuerwehren bildeten sich in Recherswil, am diesjährigen Offiziers-Weiterbildungskurs, weiter aus. Gute Übungsvorbereitung war das Thema.

■ **Fred Struchen**
Obergerlafingen

57 Teilnehmer, eingeteilt in acht Klassen, wurden von Instruktooren weitergebildet. Vier Klassen arbeiteten an verschiedenen Orten in Recherswil, die anderen vier in Kriegstetten. In zwei Lektionen wurde die Lektionsvorbereitung für eine Übung behandelt, und jeder Teilnehmer hatte die Aufgabe, eine von vier Lektionen vorzubereiten. Alle vier vorbereite-

ten Lektionen wurde anschliessend praktisch durchgeführt: Einsatz der Motorspritze ab Hydrant, des Tanklöschfahrzeuges sowie der Schiebeleiter mit Stützen und die Rettung einer steigungsfähigen Person über die Leiter ohne Rettungsbrett. Kurskommandant war Rolf Hubler, Kriegstetten. Willi Ritschard, Chef Ausbildung der Solothurnischen Gebäudeversicherung, und Martin Allemann, Solothurn, Präsident

der Technischen Kommission des Kantonalverbandes, inspierten den Kurs. In den nächsten Wochen findet in jedem Bezirk ein solcher Kurs für Offiziere statt. ♦

Wichtiger Bestandteil jeder Übung bildet die Übungsbesprechung. Hier nach dem Einsatz des Tanklöschfahrzeuges

Foto: Fred Struchen

